

Faszination Exzellenz

Martin Haas, Vorstand und Mitbegründer der Staufen-Gruppe, plädiert aus Überzeugung für den Standort Deutschland. Der Berater aus Leidenschaft ermutigt Unternehmen, sich im Heimspiel via Exzellenz durchzusetzen und damit Führerschaft im Wettbewerb anzustreben. Sein Rezept: Lernen von den Besten, ehrgeizige Ziele, bewährte Konzepte, Integration der Mitarbeiter sowie Hartnäckigkeit in der Umsetzung



Martin Haas, Vorstand Staufen-Gruppe: „Aus meiner Sicht versuchen viele Unternehmen viel zu früh das Heil im Niedriglohnland.“

„Wir wollen unsere Kunden zur Exzellenz begleiten und gleichzeitig die notwendige Internationalisierung realisieren“, fordert Martin Haas, Vorstand der Staufen Akademie, Beratung und Beteiligung AG im schwäbischen Bad Boll. Erzielt würde die nötige Wertschöpfungsexzellenz durch schlanke und effiziente Prozesse, ständiges Streben nach Perfektion sowie eine dynamische Verbesserungsorganisation, so Haas' Überzeugung.

Viele Unternehmer sähen ihre Chancen nicht oder gingen zaghaft mit ihren Zielen um, lautet sein Fazit aus fast 15 Jahren Beratergeschäft. Deshalb will der Berater bei seinen Kunden Begehrlichkeit wecken, Lust auf Veränderung machen - und die nötigen Prozesse mit wachem Blick aktiv begleiten.

Das vergangene Jahr bescherte der 50 Köpfe zählenden Staufen-Gruppe ein nie da gewesenes Wachstum: „Unser Bekanntheitsgrad dynamisiert sich, unser Netzwerk von zufriedenen Kunden kommt immer mehr zum Tragen“, so Haas. Für die Zukunft haben sich die Spezialisten für den produzierenden Mittelstand ehrgeizige Ziele gesetzt. Auf fünf Jahre wollen sie in internationalem Kontext jährlich ein Wachstum von mindestens 20 Prozent stemmen. Im Zentrum ihrer Aktivitäten sehen die Prozessspezialisten den Menschen und seine Motivation, Dinge ins Rollen zu bringen: „Nur wenn die Beteiligten mit Herz und Verstand bei der Sache sind, können Veränderungen erfolgreich sein“.

Nach Stationen in der Linie des Daimler-Chrysler-Konzerns entschied sich Maschinenbauer Haas Anfang der 90er Jahre dafür, die Seite des Schreibtischs zu wechseln. „Mich reizen große Veränderungen“, nahm er von der Politik kleiner Schritte Abschied und widmete sich bei Adressen wie Roland Berger, Technologie Management Gruppe und Tennessee Associates International der Beratung. Mit der nötigen Expertise in der Tasche folgte er 1992 dem Ruf der Selbstständigkeit: „Ich wollte schon immer verantwortlich arbeiten“, will der charismatische Schwabe Zukunft gestalten und dafür analytische Betrachtungen mit dem Faktor Mensch optimal verbinden.

Heute agiert der Berater an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis, zwischen Linie und strategischer Beratung. Er nennt die Dinge beim Namen, macht aus diffusen Problemen konkrete Projekte und integriert Menschen und Teams in der Umsetzung. Dabei nutzt der Visionär seinen externen Blickwinkel, um Potenziale zu identifizieren und geeignete Umsetzungsstrategien zu entwickeln. Dort, wo Umsätze bis zu einer Milliarde Euro erzielt werden und Prozesse auf die Serienfertigung zugeschnitten sind, sind er und sein Team zuhause. „Wir wünschen uns Unternehmen mit hohen Ansprüchen, die bereit sind, sich für ihre Ziele zu verändern“, sieht Haas in Unternehmenskultur einen zentralen Erfolgsfaktor.

Die Staufen-Spezialisten nutzen seit elf Jahren einen Best-Practice-Ansatz, um Bewegung in verkrustete Strukturen zu bringen. Bei gemeinsamen Ausflügen ins Tagesgeschäft ausgewählter Vorzeigeunternehmen schaffen es die Berater in kürzester Zeit, selbst hartnäckige Skeptiker und Veränderungsgegner zu überzeugen. Schon ein Tag in der Fabrik liefert überraschten Neu-Kunden greifbare Ansätze für effektive Verbesserungen. Bestätigt wurde dieser Ansatz kürzlich in einer exklusiven Leserbefragung der Wirtschaftszeitung Produktion zur Zusammenarbeit mit namhaften Beratungsunternehmen: Über 160 Entscheider der verarbeitenden Industrie bewerteten die Staufen-Gruppe mit den besten Noten: Sehr gute Industrie- und Umsetzungskompetenz bei einem guten Preis-Leistungsverhältnis.

Unterstützt von Profis aus dem operativen Geschäft ermuntern die Berater ihre Klienten zu Optimierungs- und Veränderungsprozessen. Die Realisierung von Beratungskonzepten ist für sie geliebte Kür: „Die Fragen in Unternehmen werden immer komplexer und das bei sinkender Problemlösungskompetenz – da müssen Berater mit anpacken“. Unter dem Motto „Beratung mit Mehrwert“, verspricht Haas Nachhaltigkeit, denn er hat statt Stagnation konstante Weiterentwicklung im Auge.

Weitere Infos: Staufen.AG, Beratung.Akademie.Beteiligung, Badstraße 62, D-73087 Bad Boll, Tel. +49 (0) 7164 931 152, E-Mail: m.henne@staufen.ag